



Immer wieder entdeckt man weitere Details, hier beim Lokschuppen.



Sogar zwei Stirnseiten eines Metallbetts wurden wild entsorgt.

Die über 00.40-Styrene verwendete Ziegelplatte stammt von Slater's. Die Fenster und Türen sind von Grandt Line, ebenso wie die Details der Gesimse und die Datumsplatte. Das Hauptgebäude hat zudem einen Spiegel an der Rückwand und einige LED-Leuchten eingebaut, ebenso wie einige der Gebäude, die Fenster haben. Ich erwarb einen Zurüstbeutel mit Trägern aus einem Corner-Stone-Bausatz, der in Davids Geschäft angeboten wurde, um den Rahmen des Lokschuppens zu bauen. Diesen deckte ich mit Wellblechen ab. Ich hatte sie vor langer Zeit gekauft, und die Verpackung hatte keine Etikette mehr darauf.

Der Schweiss-/Batteriewagen ist ein Militärmodell von Tamiya, ebenso wie einige der Figuren und ein Hund. Andere sind von Woodland Scenics, einschliesslich der Kuh und des Kuhfladens. Zusätzlich habe ich einen «life-like sitting passenger» von Model Power verändert und ihn zusammen mit einer Stange zu einem Fischer umgebaut. Mittlerweile hat Woodland Scenics eine neue Reihe von Fischern herausgebracht, und ich darf ihn durch das neue Angebot ersetzen.

Die unzähligen Details stammen von verschiedensten Zubehöranbietern. Das Gras ist wiederum von Woodland Scenics und Scenic Express. Zudem habe ich bei Home Depot, einer US-amerikanischen Baumarktkette, zwei preiswerte Lampen gefunden, und die gesamte Kleinanlage wird von einer NCE Power Cab mit Strom versorgt.



Ob im angrenzenden Hafenbecken Fische anbeissen, ist fraglich, versuchen kann man es dennoch.